



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
- L 213 -

Kiel, 21. Januar 2005
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1145
(0431) 988 1147
Fax (0431) 988 1156

Kurzb e r i c h t

über die

*61. Sitzung des **Bildungsausschusses***

*am Donnerstag, dem 20. Januar 2005,
im Sitzungszimmer 138 des Landtages*

Beginn: 14:10 Uhr

Einstimmig empfahl der Ausschuss dem Landtag, den interfraktionellen **Gesetzentwurf zur Änderung des Hochschulzulassungsgesetzes**, Drucksache 15/3855, mit den von den Koalitionsfraktionen in den Umdrucken 15/5393 und 15/5394 beantragten Änderungen anzunehmen, die Anmeldung des Landes zum **35. Rahmenplan für den Hochschulbau**, Drucksache 15/3892, zur Kenntnis zu nehmen und den CDU-Antrag **Bildungsbürokratie abbauen**, Drucksache 15/3769, für erledigt zu erklären.

Mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der FDP empfahl der Ausschuss dem Landtag, den CDU-Antrag **Schleswig-Holsteinische Schulen als rauchfreie Zonen**, Drucksache 15/3845, abzulehnen, verständigte sich gleichzeitig jedoch darauf, fraktionsseitig einen von möglichst allen Fraktionen getragenen Änderungsantrag zu diesem Thema in den Landtag einzubringen.

Die Berichte der Landesregierung **Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Jahr 2003**, Drucksache 15/3839, und **Umsetzung der Kooperation von Schule und Jugendhilfe**, Drucksache 15/3760, nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Ebenfalls abschließend zur Kenntnis nahm er den Bericht der Landesregierung zur **politischen Bildung 2004**, Drucksache 15/3734, zu dem er außerdem den Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Umdruck 15/5396, annahm.

Schließlich befasste sich der Ausschuss mit dem Erfahrungsbericht zur Einführung der **Verlässlichen Grundschule**, Umdruck 15/5265, einem Bericht des Bildungsministeriums über die Wiederbesetzung der Posten des Leiters für das Seminar **berufsbildende Schulen** beziehungsweise des Schulbeauftragten für die berufsbildenden Schulen und seines Stellvertreters und der **Hochschulkooperation mit Hamburg**.

Schluss: 16:10 Uhr

gez. Ole Schmidt